

## Gemeinde Tuggen

Die Gemeinde Tuggen budgetiert für das Jahr 2021 einen Verlust.

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 12'245'300.— und einem Gesamtertrag von CHF 11'472'500.— erwarten wir einen Verlust von CHF 772'800.—. Im Wesentlichen zum negativen Ergebnis beigetragen hat nicht zuletzt die aktuelle Pandemie, welche uns veranlasst hat, die Steuereinnahmen vorsichtiger zu planen. Im Bereich Gesundheit rechnen wir für das Jahr 2021 mit steigenden Kosten. Erfreulicherweise kann der Abschreibungsaufwand gesenkt werden, dies aufgrund des neuen Rechnungsmodells HRM2, welches uns erlaubt, tiefere Abschreibungssätze zu verwenden.

Bei den Investitionen erwarten wir Kosten in der Höhe von CHF 1'715'200.—, dies sind CHF 920'000.— weniger als im Budget 2020. Hauptsächlich fallen die Kosten im Bereich Gemeindestrassen und der Abwasserbeseitigung an.

Bei der Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk erwarten wir einen Ausgabenüberschuss von CHF 294'000.—, dies hauptsächlich aufgrund des höheren Einkaufspreises der Energie. Den Verkaufspreis werden wir jedoch unverändert gegenüber dem Vorjahr belassen, dadurch verringern wir bewusst das Eigenkapital, welches per Ende 2019 bei rund CHF 2'300'000.— lag.

Für die Finanzplanjahre 2022 – 2024 weisen wir einen Aufwandüberschuss von CHF 382'700.— bis CHF 522'500.— aus. Trotz diesen Verlusten werden wir den Steuerfuss bei einer Einheit von 159% belassen, dies nicht zuletzt auch wegen des guten Eigenkapitalpolsters von CHF 4'200'000.—.

Für die geplante Gemeindeversammlung vom 27. November in der Riedlandhalle Tuggen gilt nebst dem Schutzkonzept eine zwingende Maskenpflicht. Die Botschaft zum Budget 2021 wird in den Haushaltungen der Gemeinde Tuggen rechtzeitig verteilt.

Gemeinderat Tuggen